Bezeichnung der Körperschaft

Steuernummer

Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, ist für jedes Wirtschaftsjahr die Anlage WA gesondert auszufüllen.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Zeilen 4 bis 6 ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften. Diese sind auf der Anlage OT einzutragen.

Anlage WA 2015

☐ **zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A**

☐ **zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B**

☐ **zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 C**

☐ **zur Feststellungserklärung nach § 14 Abs. 5 KStG**

Weitere Angaben

Zeile		19 EUR	Ct
1 bis 3 frei	**Anzurechnende Beträge / Steuerabzug** ⓭		
4	**Kapitalertragsteuer** (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	231	
5	**Kapitalertragsteuer** (lt. gesondert übermittelten Originalsteuerbescheinigungen)	131	
5a	**Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer** (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	233	
6	**Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer** (lt. gesondert übermittelten Originalsteuerbescheinigungen; hier ist zusätzlich auch der Solidaritätszuschlag auf anrechenbare Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG lt. Zeile 7 mit einzutragen.)	133	
7	**Anrechenbarer Steuerabzugsbetrag nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG** sowie nach **§ 50a Abs. 7 EStG** (nur bei beschränkt steuerpflichtigen Vergütungsgläubigern ausfüllen; wenn während des Kalenderjahres sowohl unbeschränkte als auch beschränkte Steuerpflicht bestanden hat: für die Zeit der beschränkten Steuerpflicht einbehaltener Steuerabzugsbetrag; einzutragen ohne Solidaritätszuschlag; Solidaritätszuschlag bitte mit in Zeile 6 eintragen)	134	
8 bis 12 frei	**Im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen/Leistungen** (Zeilen 13 bis 20a: ggf. lt. gesonderter Einzelaufstellung)		
	Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	**Datum**	**Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen** EUR
13	Gewinnverteilungsbeschluss vom		
14	Abfluss bei der Körperschaft am		
15	Betrag der Gewinnausschüttung	250	
15a	**Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben** (§ 14 Abs. 3 KStG; Betrag lt. Zeile 20 der Anlage OG)		
	Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen (z. B. verdeckte Gewinnausschüttungen, Rückzahlung von Nennkapital, das im Herabsetzungsbeschluss nicht zur Auszahlung vorgesehen war, Leistungen i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 9 und Nr. 10 Buchst. a EStG; ohne Liquidationsraten; bei Organgesellschaften: einschließlich geleisteter Ausgleichszahlungen und verdeckter Gewinnausschüttungen an außenstehende Anteilseigner)		
16	Abfluss bei der Körperschaft am		
16a	Betrag der anderen Gewinnausschüttung und sonstigen Leistung	252	
	Liquidationsraten		
17	**Abschlagszahlungen,** soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind	220	
17a	**Abschlagszahlungen,** soweit diese **nicht** als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind	221	
18	**Schlussauskehrung,** soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist	122	
19	**Schlussauskehrung,** soweit diese **nicht** als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist	123	
	Nur bei steuerbefreiten Körperschaften und nur in Fällen des Antrags nach § 34 Abs. 14 KStG: **Ausschüttungen an steuerbefreite Anteilseigner und an juristische Personen des öffentlichen Rechts,** soweit die Leistungen nicht auf Anteile entfallen, die in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb oder einem nicht von der Körperschaftsteuer befreiten Betrieb gewerblicher Art gehalten werden (§ 38 Abs. 3 i. V. mit § 34 Abs. 14 KStG)		
20	in Zeilen 15, 16a und 17a sind enthalten	255	
20a	in Zeile 31 des Vordrucks KSt 1 F sind enthalten	259	
	Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen		
	Für Gewinnausschüttungen und Leistungen im Wirtschaftsjahr wurden folgende Beträge bescheinigt:		
20b	In den Beträgen lt. Zeilen 15, 15a, 16a, 17a und 19 enthaltene, das steuerliche Einlagekonto mindernde Leistungen	185	
20c	Es wurden Bescheinigungen für mehr als eine Leistung ausgestellt (lt. gesonderter Einzelaufstellung) ㉜	285	1 = ja
	Angaben zur Kapitalertragsteueranmeldung		
20d	Die Kapitalertragsteueranmeldung ☐ zu Zeilen 15 und 15a ☐ zu Zeile 16a ☐ zu Zeilen 17a und 19 wird/wurde gesondert übermittelt.		
20e	zu Zeile 15 wurde nicht übermittelt, weil es sich um Ausschüttungen i. S. des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a EStG handelt, für die die auszahlende Stelle die Kapitalertragsteuer anzumelden hat.	286	1 = ja

Steuernummer

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen.

Zeile

Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen bei Verwendung des Vordrucks KSt 1 Fa

EUR 19

Für Beträge i. S. der Zeilen 24, 31a und 55a des Vordrucks KSt 1 Fa wurden im Wirtschaftsjahr bescheinigt:

20f	In den Beträgen lt. Zeile 24 des Vordrucks KSt 1 Fa enthaltene, das Einlagekonto mindernde Leistungen	287
20g	In den Beträgen lt. Zeile 31a des Vordrucks KSt 1 Fa enthaltene, das Einlagekonto mindernde Leistungen	288
20h	In den Beträgen lt. Zeile 55a des Vordrucks KSt 1 Fa enthaltene, das Einlagekonto mindernde Leistungen	289

Name und Anschrift der Anteilseigner

Zeilen 22 bis 26 bitte stets ausfüllen, außer im Fall der Zeile 21 oder bei Verwendung des Vordrucks KSt 1 B

21 ☐ Die Zeilen 22 bis 26 sind nicht auszufüllen, da ein Fall des § 1 Abs. 1 Nr. 3 KStG (Versicherungs- und Pensionsfondsverein a. G.) oder § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG (Betrieb gewerblicher Art) vorliegt.

	Ggf. lt. gesonderter Einzelaufstellung. Beteiligungen unter 1 % bzw. Anteile im Streubesitz können jeweils in einer Position als Summe eingetragen werden.	Höhe der Beteiligung in EUR	Höhe der Beteiligung in %	Besitzdauer von	Besitzdauer bis	Steuerlich geführt beim Finanzamt / ID-Nummer, Steuernummer (soweit der Gesellschaft bekannt)
22						
23						
24						
25						

26 Die oben genannten Angaben zu den Anteilseignern haben sich gegenüber dem Vorjahr geändert 210 1 = Ja; 2 = Nein

Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern und diesen nahe stehenden Personen

27 frei

28 Sind vertragliche Vereinbarungen (Anstellungsverträge, Mietverträge, Darlehensverträge, Pensionszusagen) mit Anteilseignern und/oder diesen nahe stehenden Personen im Veranlagungszeitraum abgeschlossen bzw. geändert worden? Entsprechende Verträge sind dem Finanzamt vorzulegen. 211 1 = Ja; 2 = Nein

	Vertragsart, Datum des Vertragsabschlusses oder der letzten Vertragsänderung, Name des Vertragspartners **Weitere Verträge lt. gesonderter Einzelaufstellung.**	Höhe der Vergütungen EUR
29		
30		
31		

32 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Anteilseigner und diesen nahe stehende Personen

Aufsichtsratsvergütungen an unbeschränkt Steuerpflichtige

	Empfänger der Vergütung: Name, Vorname, Anschrift, zuständiges Finanzamt, ID-Nummer und Steuernummer (lt. gesonderter Einzelaufstellung)	**Geleistete Vergütung** EUR	**darin enthaltene USt** EUR	**Tag der Zahlung** Datum
33				
34				
34a				

Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung

Im Kalenderjahr hat die Körperschaft

35 ☐ Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben,

36 ☐ sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt, die Beteiligung aufgegeben oder geändert,

37 ☐ Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erworben, mit denen unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10 % oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25 % an deren Kapital oder Vermögen erreicht wurde, oder bei denen die Summe der Anschaffungskosten aller Beteiligungen mehr als 150 000 € beträgt.

38 Die entsprechenden Meldungen mit Vordruck BZSt 2 ☐ werden/wurden gesondert übermittelt.

Steuernummer

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen.

19

Vergütungen i. S. des § 50a Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige

Zeile	(z. B. Aufsichtsratsvergütungen, Lizenzvergütungen) **Empfänger der Vergütung:** **Name, Vorname, Anschrift (lt. gesonderter Einzelaufstellung)**	**Geleistete Vergütung** EUR	**Einbehalten und abgeführt** **Steuerabzug** EUR	**Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzug** EUR
39				
40				
41				

42 Vom Betrag lt. Zeile ☐ wurde der Steuerabzug nach ☐ § 73f EStDV ☐ § 50d EStG nicht bzw. nicht in voller Höhe vorgenommen

43 – in den Fällen des § 73f EStDV: wegen Abführung an ☐ GEMA an

44 – in den Fällen des § 50d EStG: auf Grund der Bescheinigung bzw. der Ermächtigung des Bundeszentralamts für Steuern

Bescheinigung bzw. Ermächtigung vom	Aktenzeichen

45 Die Steueranmeldung ☐ wird/wurde an das Bundeszentralamt für Steuern gesondert übermittelt.

Rückgängigmachung von Investitionsabzugsbeträgen nach § 7g Abs. 3 und 4 EStG

(lt. gesonderter Erläuterung) 40

		EUR
46	in 2011 abgezogen	244
47	in 2012 abgezogen	245
48	in 2013 abgezogen	246
49	in 2014 abgezogen	247